

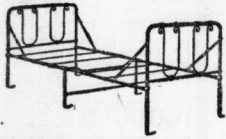
Sonntag den 13. März 1904.

Meine Abteilungen für Bettfedern, fertige Betten und eiserne Bettstellen

bieten in Preisen und Qualitäten ganz bedeutende Vorteile.

Aus der grossen Auswahl hebe ich besonders folgende wohlfeile Artikel hervor:

Eiserne Bettstellen



Bettstelle für Erwachsene
80 cm breit
Mk. 5.85.



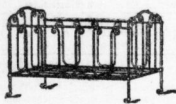
Bettstelle für Erwachsene
mit Spiral-Feder-Matratze
Mk. 12.50.



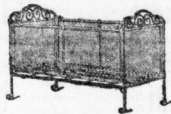
Bettstelle für Erwachsene
mit Ia. Patent-Matratze
Mk. 27.75.



Bettstelle für Erwachsene
mit Ia. Patent-Matratze
Mk. 39.00.



Kinder-Bettstelle
Mk. 7.25.



Kinder-Bettstelle
Mk. 12.50.

Matratzen
in jeder Füllung
von Mk. 5.00 an.



Kinder-Bettstelle
Mk. 18.00.



Kinder-Bettstelle
Mk. 21.75.

Fertige Betten

Bett Nr. 3
grau gestreift Inlett
Oberbett { mit 14 Pfund Federn
Unterbett { Mk. 15.00.
1 Kissen

Bett Nr. 2
grau gestreift Inlett
Oberbett { mit 16 Pfund Federn
Unterbett { Mk. 23.00.
2 Kissen

Bett Nr. 4
rotes Inlett, glatt oder gestreift
Oberbett { mit 16 Pfund Federn
Unterbett { Mk. 38.50.
2 Kissen

Bett Nr. 7
buntgestreiftes Inlett
Oberbett { mit 16 Pfund Federn
Unterbett { Mk. 45.60.
2 Kissen

Fertige Betten aus Pa. Inlett, mit Halbdauen u. Daunen gefüllt, von Mk. 50.00 bis Mk. 150.00.

Garantiere für staubreie Federn und federdichte Inletts.

Streng reelle Bedienung bei besten Qualitäten n. billigsten Preisen.

Adolf Sternfeld,

Wäsche-Fabrik, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent Rabatt.

XXI. Provinzial-Landtag der Provinz Sachsen.

In der heutigen öffentlichen Sitzung wurde die Vorlage, betr. die Abhängigkeit der Provinz an der Rülbe-Büro-Regulierung erledigt. Auf Antrag der einseitigen Kommission wird eine Unterabteilung bis zum Höchstbetrage von 472.150 Mk. bewilligt. Zugleich wurde auf Antrag des Abgeordneten Wierler beschlossen:

Der Provinzialauschuss wird ersucht, in künftigen Fällen, in welchen es sich um gemeinsame Unterabteilung von Meistbietenden durch Staat und Provinz handelt, festzustellen, ob der Staat nicht bereit sein möchte, seine Unterabteilung auch dann zu gewähren, wenn die Provinz die ihrige in anderer Form bewilligt als derjenigen großer Beihilfen a. fonds perdu. Dann gelangen noch einige Angelegenheiten von untergeordneter Bedeutung zur Beratung.

Aus der Umgebung.

Langenbogen, 11. März. (Bei der gestrigen Gemeinderatsversammlung) wurden gewählt: von der I. Abteilung: Gemeindevorstand; von der II. Abteilung: der bürgerliche Arbeiterverband; von der III. Abteilung: der bürgerliche Arbeiterverband; von der IV. Abteilung: der bürgerliche Arbeiterverband.

Wiedetal, 11. März. (Selbstmord.) Gestern wurde der 18-jährige Dienstmädchen Schmidt in Albersode, gehörig aus St. Wiedetal, tödlich durch Erhängen an ein Ende. Wie man hört, soll die Schicht mit einem Dienstmädchen, welche nicht ohne Folgen geblieben, das Motiv zu dieser Tat sein.

Klosterode, 10. März. (Vesfigewesfel.) Die bisher im Besitz der Eltern v. S. Schulenburg befindliche Klosterode mit einem Grundbesitz von 500 Morgen ist gestern durch Kauf an Herrn Lentmann und Wittequabener Max Müller-Bornheim-Berg übergegangen; der Kaufpreis beträgt 1 1/2 Millionen Mark. Die Liegenschaft soll am Sonntag abend erfolgen. Jedoch ist der Kaufvertrag von der Zustimmung der Eheleute der Gattin Schulenburg'schen Familie abhängig gemacht worden.

Diemitz, 11. März. (Verunglückt.) Der im Kreislande der elektrischen Bahn der heutigen Salomonstraße beschäftigte Arbeiter Karl E. aus Alten glitt gestern beim Auseinandergehen der noch heißen Räder aus und fiel in dieselbe hinein, wodurch er sich nicht unbedeutende Brandwunden im Gesicht, an den Händen und den Beinen zuzog. Der Verletzte befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Deffau, 11. März. (Erschossen.) Die etwa 12-jährige Tochter des Arbeiters Wilhelm S. hier, welche die hiesige Volksschule III besucht, erkrankte gestern in der Nähe des Wasserwerks, als sie dem Brevolmen nach im Geleitz war, ein ihr entfallenes und in den Fluss geworfenes Geschütz nieder zu holen. Die Leiche des Kindes wurde bald danach durch den Inspektor Reinhardt vom hiesigen neuen jüdischen Armenstift in der Götze-Dependenzhalle geborgen.

Naumburg, 11. März. (Schwurgericht.) Gestern schloß unser Schwurgericht seine erste diesjährige Sitzung mit der Verhandlung über acht junge Burschen von 15-20 Jahren, die als Hilfsarbeiter in der Arbeitsanstalt zu Geil untergebracht gewesen waren und im Januar d. Jg. mit i. Jt. bestraft, auf gemeinsame Verurteilung hin einen ihrer Aufseher überfallen, ihn mit einer langen Eisenlange niederzuschlagen, und durch Schläge, Wuchtschläge und Fußtritte in ärztliche Hilfe gezwungen und ihm schließlich die Schlägel und den Geldbeutel entzogen hatten. Dann waren

sie aus der Anstalt entlassen. Sie wurden nach einigen Tagen wieder festgenommen. Das Schwurgericht verurteilte sie teils zu Gefängnis von 6 Monaten bis zu 5 Jahren, teils zu Zuchthaus von 15 Monaten bis zu 4 Jahren.

W. Freyburg, 11. März. (Kaiserhof.) In der Bäckerei des Herrn B. Geyling, hier, steht ein Kaiserhof, der nicht weniger als 18 qm Fläche einnimmt, in voller Blütenpracht. Von den unzähligen Knospen und Blüten werden die letzteren zweimal wöchentlich geschnitten und an großstädtische Blumenhandlungen verkauft.

Erfurt, 11. März. (Sturztoll.) Der verantwortliche Redakteur der sozialdemokratischen Erfurter „Erfühne“, Paul Genuß, wurde wegen Verleumdung des Amtsvorlesers Schröder in Lauchaide i. S. H., begangen durch die Presse, zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Der angelegene Wahrscheinensmissgründet. Die entstandenen Kosten bürgten sich an etwa 1200 Mk. belaufen.



Es ist aus mit ihr! mit ihr, der alten Wäsche! Alle vernünftigen Menschen haben eingesehen, daß das lächerliche Weiben der Wäsche diese gar bald zu Grunde richtet, daß dagegen die Anwendung von Luhrs Wäsche-Erfrat die Kräfte schont, die Wäsche schneller reinigt, und sie vor allem viel länger erhält. Wer hier von ein Freund ist, lasse in seiner Haushaltung nur noch verwenden: Luhrs Wäsche-Erfrat!

Extra billiger Verkauf

von **Gardinen, Stores, Zuggardinen, Vorhängen, Teppichen.**
Restbestände letzter Saison im Preise bedeutend ermässigt.

Auswahlendungen hierbei ausgeschlossen.
Nur solide, haltbare Gewebe.

A. Huth & Co.,

Halle,
Gr. Steinstr. 86/87.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. im Promenade (Reichsbn),
III. Hauptstrasse,
IV. im „Nuten Turm“
in der früheren Hauswache,
V. vor dem Theater (Schaubla).
Alle sind hier geöffnet von 10
bis 4 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Süß
Milch
Eiswürfel
Cetera
Vimond
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Bis zu 5 Pfg., welche sich besonders
zu Kindern an Schickliche eignet und in
den 5 Hallen verwendet werden können,
sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn
Rauermann Markt, Leipzigerstr. 50, Herrn
Kautmann Dille, Gerberstr. 98, sowie bei
Herrn Glade, Jungfernst. 5 zu haben.
Die Bäckerei des Vereins für Volkswohl,
welche Bäckerei aus allen Zweigen der
Bäckerei und der Unterlage enthält,
befindet sich Marktplatz 16, dort, und ist
für jedermann täglich von 7-5 Uhr abends
geöffnet.
● Schaff-, Zug- u. Kinderstiefel,
● selbst angefertigt, sehr dauerhaft gearbeitet,
● mit guten Ausstatt., wie bekannt, empfiehlt
● billig **Alte Markt 11.** Got. Hufe, tram
● Gebet. J. Sternlicht. Tel. 1946.
● bis 150 Centim. Breite,
● **Plisse!** **Salzstr. 8. III.,**
● wie-aus der Marktstr. 11.

Wäsche
Wäsche, Handtücher, Bettwäsche,
Küchenschwämme, etc.
K. Krenzsch, Marktstr. 109.
Damen
Hüte, Kleider, etc.
Gegenüber Kellers, Berlin,
Sternstr. 14.
Gegenüber Kellers, Berlin,
Sternstr. 14.
Wäsche
Wäsche, Handtücher, Bettwäsche,
Küchenschwämme, etc.
K. Krenzsch, Marktstr. 109.
Damen
Hüte, Kleider, etc.
Gegenüber Kellers, Berlin,
Sternstr. 14.

Automobil
zu verkaufen. Erfahrener Chauffeur. Zu
jeder Tages u. Nachts. Off. Offerten
suh **C. E. Hauptstr. 10.**
Ungarweine
In nur besten Qualitäten, als Stär-
kungsmittel allgemein anerkannt, ver-
kauft in Originalflaschen zu 20 Pfg.
August Sommer,
Halle a. S., Marktstr. 18.

Handel
Handel, Waren, etc.
R. Anton, Eisenstr. 12.
Handel
Handel, Waren, etc.
R. Anton, Eisenstr. 12.
Handel
Handel, Waren, etc.
R. Anton, Eisenstr. 12.

Kartoffeln!
Die besten Sorten, feinstes u. Stat-
tortoffeln, auch feinstes beste Samen-
kartoffeln fast abzugeben.
Doffmann, Banquet 18.
30 St. Goldlöcher, von 3 Stk. an, für
Kinderwagen und junge Kinder empf.
Franz Boas, Weststr. 10.
Herzliche Bitte!
In Interesse arbeitsloser Familienmit-
glieder in unserer Stadt und unser Wanderer,
die durch Krankheit, Unglückfall u. dgl. teilweise
erwerbsunfähig geworden sind, durch annehmbare
Arbeitslosgeld in der Stadt erhalten sind,
bitte wir die erwerbsfähigen Mitglieder unserer
Stadt, aus ihrer Abnahme von ver-
kehrten Bescheidenheit dem Unter-
stützungsbüro zu helfen.
Der Dank frei Haus kostet 40 Pfg.
10 große Mk. 3.50.
Wir bitten Bescheidungen möglichst ob. per
Karte an unser Bureau **Weidenplan 4**
zu richten.
A. H. Schuler, Stabtmittler 4.

Inserate
werden überall angenommen in der **Halle**
des General-Anzeigers, **Gr. Meis-**
strasse 67. u. **Honauer**, **Stu-**
binerei u. Papierhandlung.

Sonnen-
Schirm-
Franz Rieckelt.
Neuheiten in jedem modernen Geschmack und Preislage.
Kleinschmieden.

Apfel- u. Apfelsinen
vollständig frische, versch. Marken.
G. Renneberg, Charlottenstraße 7.
Etliche u. Schale werden billig be-
reitet u. gutem gebräuntem
Nierenkaffee nur 1/2
J. Sternlicht, Alte Markt 11.

Rat
Herren-Anzüge!
36, 46, 56, 66
Mark und höher.
Gute Stoffe! Beste Arbeit!
Max Teucher, Schmeerstr. III 20.

3 D.
18. 3. G. M. E. Braun.
Als Vorkauf u. Zuspätkommenarbeiten
werden gut und billig angefertigt.
C. Busch, Georgstr. 4.

Wegatron, Seifenstein
Prima-Ware
Herm. Carlisch, Flor-Dröger, Köhnenstr. 1.
Hüte nimmt an zum Waschen, Farben
u. Modernisieren; garnierte Güte in großer
Auswahl. A. Gesecke, Marktstr. 55.
Mineral des Babat-Spaz-Vereins.
Kajapab, Barkmatt, Wammwachs
empfehlen G. F. Jentzsch, Gelehrstr. 70.
Bettwäschen. Sofort Lieferung
garantiert.
Herrl. Reagen, Groß. re. frei u. versch. d.
Zimmermann & Co., Döberitz (Esb.).
Wanderer aus Verantw. bringt besten Vor-
rat in jeder Tageszeit.
A. Volmer, Weinhaus 11, am Markt.

Wegen Aufgabe
des Artikels offeriere
f. Haarscheren
● billigh. C. Köhler, Gr. Steinstr. 9.
Patent-Muster- und Marken-Gesuche
werden prompt, tageweise u. billig
R. Dreyer, Inva. Anhalterstr. 8.
Eschenbach.
Neu Arb. d. 15. nicht zurückge-
h. polnisch. Wierzig.

Kletter-, Guss- u. hochfeste
Metalle, Eisen u. Stahl, billigh.
Gärtnerer Mienssch,
Gammeweg, d. d. Kleinschmiede.
Briketts von vorz. Holz, 1/2 Stk. 1/2
in Hof. Nach u. Nieder, angegr.
Carl Hildebrand, Thüringstr. 26.
Rind 1 Jahr od. 18. ein Tagelager in
gute Pflege genommen. Seite 24, pt.

Zu Hochzeits- u. Jubiläums-Geschenken
empfehle
Tafeluhren, Hansuhren
mit überaus schön klingenden Doppeltönen, Schlagwerken mit Dampfung, Selbstschlags-, Stahlgang, 1/2 u. 2 Schlägen montiert.
Kunstgewerbliche Ausstellung
1. Etage in Hansuhren, Kunstuhren, Wanduhren, Regulatoren, Küchen- u. Kontoruhren, Wecker.
Grüße **Hauswacht** vier am Plaz. 2 Jahre reelle Arbeit.
Goldene Damenuhren n. Retz 20 Pfg.
Goldene Damenuhren, 14st. Gold, 22 bis 280 Pfg.
Metall- u. silberne, sowie Präzisions-Horren-Uhren o. mit bis 1200 Pfg. Gold, Präzisions-Herren-Uhren 40 Pfg. bis 600 Pfg.
1000 Uhren vorräthig, empfiehlt



Paul Maseberg
Hörwader,
Gr. Ulrichstr. 48.
Reparaturen sauber und billig.
— Uhr. Repar. folgen. —
Preisverehr. 2477.
Mineral des Babat-Spaz-Vereins.

P. Trautwein-Pianos 350
Man
auszubringen konnte publizieren
Verleihen in neuester Zahlmeth., aus-
wärts franco zur Probe.
Preisverehr. 2477. kostenlos u. frei.
BERLIN, Leipzigerstr. 119 B.

Kartoffeln.
Verdickte Sorten prima Spießkartoffeln
für Haushalt und Private empfiehlt billigh.
Böhme, Dehnerstr. 48 A.

Pflege Dein Antlitz!
Gesundheits- und die Schönheit der
Haut erziele schonungslos u. schmerz-
los zu haben. **Fräulein Thiele-**
mann, Alte Döberitzstr. 11. Areal. gratis.

Massiv goldene Verlobungs- u. Trauringe.
Moderne Breiten u. Formen.
Eigene Fabrikation.
Motorbetrieb.
Trauringe in Gold, 333 M. gestempelt, von 4 bis 10 A.
Trauringe in Gold, 585 M. gestempelt, von 3 bis 20 A.
Trauringe in Dukatengold von 30 A bis 50 A.
Jeder Käufer von Trauringen erhält eine Garantienkarte ausgegeben.
Gravierung gratis.
Zur Konfirmation
Moderne Neuheiten in Juwelen u. Goldwaren 555 u. 333 Gold.
Halsketten, Prinsess-Kollern, Broschen, Eichenblätter, Ringe mit echten Farbesteinern von 3 Mk.
Ohrringe, Uhrketten, Kreuzehren, Herzketten, Manschetten u. Schmuckgegenstände, Nadeln.
Nur gediegene Fabrikate bei solider Preisstellung.
Paul Maseberg, Gr. Ulrichstr. 48.
Neuanfertigung und Reparatur in Juwelen und Goldwaren sauber und billigh.
Illust. Katalog gratis.
Mitglied d. Babat-Spaz-Vereins.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gestern Abend 3/4 Uhr erschiel nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Höchstbetagte
Julius Francke
in 57. Lebensjahre.
Um dieses Beilich bitten Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Montag nachm. 3 1/2 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Statt besonderer Meldung.
Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss erschiel nach dreitägigem
kranklager liegen nachmittags 10 Uhr mein lieber Mann, unser
guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Sanfter u. Hauptknecht A. D.
Hermann Fiedler.
Um dieses Beilich bitten Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Gertr. Büchert, Berlin.
Die Beerdigung findet Montag um 3 Uhr statt.

Trauerkleider,
häufig großes Lager, sowie innerhalb
24 Stunden nach Maß in jeder Preislage.
Eugen Freund & Co.,
Damen-Accessoires-Geschäft,
Leipzigerstr. 5.

Kinderleicht
arbeitet sich mit
den
**Parkett-
Wachs**
aus der Drogerie
F. A. Patz,
Gr. Ulrich-
straße 6.

Familien-Nachrichten.
Statt jeder besonderen Meldung.
Gestern nachmittags 5 Uhr ver-
schiel nach schwerem Leiden mein
innigstgeliebter Mann, unser guter
Vater,
Clemens Möbius.
Dies zעה tiefbetruht an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 12. März 1904.
Die Beerdigung findet Montag
nachm. 2 Uhr von der Kapelle des
Nordfriedhofes aus statt.

Freunden und Verwandten hierdurch
die traurige Nachricht, daß heute
morgens meine liebe Frau
Friederike Brode
geb. May
sanft entschlief ist.
Friedrich Brode,
Stiefsohnstr. 43.
Halle-Bezirk, den 11. März 1904.
Die Beerdigung findet Montag nachm.
3 Uhr von der Kapelle des Heiligens-
thener Friedhofs aus statt.

Heute mittag 1 Uhr entschlief
nach langem in Geduld getragenen
Leiden meine liebe Frau, unsere
herzogsatter Mutter, Schwieger- u.
Großmutter,
Frau Emilie Krieger,
geb. Liebrocht,
im 71. Lebensjahre
um dieses Beilich bitten
Im Namen der trauernden
Hinterbliebenen
Wilhelm Krieger,
Stallmehnenstraße.
Döllnitz, im Saalkr., 11. März 1904.
Die Beerdigung findet am Montag
den 14. d. M. nachm. statt.

Dankfagung.
Zurückgefuht vom Grabe unserer
lieben Mutter, Schwieger- u. Groß-
mutter, der allgütig im 55. Lebens-
jahre entschliefenen
Witwe Anguste Krake
geb. Köpzig,
sagen wir allen denen, die ihren Beilich
zu reichlich mit Blumen schmückten, so
wie denen, die sie zur letzten Ruhe ab-
leiteten, unseren innigsten Dank. Dank
Herrn Pastor Zäbiger für seine tröster-
lichen Worte und Herrn Pastor Dreyer
für den erheiternden Vortrag.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Nienberg, den 8. März 1904.

Gestern Abend verschied nach schwerem Leiden unser
Vertreter Herr
Clemens Möbius.
In dem Verstorbenen verlieren wir einen treuen Mit-
arbeiter, der sich durch strenge Pächterfüllung ganz be-
sonders auszeichnete.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!
Halle a. S., den 12. März 1904.
Wilhelm Rauchfuss' Brauereien.
Halle u. Giebichenstein, Aktien-Gesellschaft zu Halle a. S.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gestern Abend 3/4 Uhr erschiel nach langem schweren Leiden mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, Bruder, Schwager und
Onkel, der Höchstbetagte
Julius Francke
in 57. Lebensjahre.
Um dieses Beilich bitten Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Montag nachm. 3 1/2 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Statt besonderer Meldung.
Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss erschiel nach dreitägigem
kranklager liegen nachmittags 10 Uhr mein lieber Mann, unser
guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Sanfter u. Hauptknecht A. D.
Hermann Fiedler.
Um dieses Beilich bitten Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Gertr. Büchert, Berlin.
Die Beerdigung findet Montag um 3 Uhr statt.

Am 10. d. Mts. verschied nach
langem Leiden mein guter Mann,
unser trauernder Vater, Schwieger-
u. Großvater, der Wohlthäter
Hugo Döbelt.
Um dieses Beilich bitten
Maria Döbelt nebst Kindern,
Geschwister und Mutter.
Diemich bei Halle a. S.
Die Beerdigung findet Sonntag
nachmittags 3 Uhr vom Trauerplatz
aus statt.

Dankfagung.
Zurückgefuht vom Grabe meiner
lieben Frau, unserer gut, unerschö-
plichen Mutter, Schwieger- u. Groß-
mutter
Luisa Schröter
geb. Mörschel
sagen wir allen denen, welchen an-
erhöhten Dank, welche ihren Beilich
zu reichlich mit Blumen schmückten und
das letzte Geheiß erfüllt haben. Beson-
ders Dank Herrn Pastor Weisner für die tröster-
lichen Worte an Engel-
sowie Herrn Pastor Dreyer u. Herrn A. D. Dreyer
für den erheiternden Vortrag.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wöhrn, den 10. März 1904.

Dank.
Zurückgefuht vom Grabe dieser Beweile
bestlicher Teilnahme aus Anlaß des zu
plötzlichen Todes meines lieben, unerschö-
plichen Vaters, des Frommen
Carl Albrecht
sagen allen für die zahlreichen Blumen-
spenden unseren herzlichsten Dank. Dank
Herrn Pastor Köhler für die tröster-
lichen Worte am Grabe, dem verehr-
lichen Herrn, sowie dem Gemein-
de-Vater und den Verehrten für das
herzensvolle Beilich in diesen Tagen.
Nienberg, im März 1904.
Die trauernden Gattin
nebst Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielen Beweile der Liebe und
Teilnahme bei dem Begräbnis meiner
lieben Tochter und unserer Schwägerin
Selma Böttcher
geb. Gimbel
und die Zerkühnung der Herrn Pastor
Krisch, sowie dem Hauptknecht Herrn
Dietze mit der Beilichung für die Ges-
ang vom Hause und am Grabe lagten
auf diesem Wege unseren herzlichsten
Dank.
Ammonborn, den 10. März 1904.
Die trauernde Mutter
und Schwägerin.

Dankfagung.
Zurückgefuht vom Grabe unserer
lieben Mutter, Schwieger- u. Groß-
mutter, der allgütig im 55. Lebens-
jahre entschliefenen
Witwe Anguste Krake
geb. Köpzig,
sagen wir allen denen, die ihren Beilich
zu reichlich mit Blumen schmückten, so
wie denen, die sie zur letzten Ruhe ab-
leiteten, unseren innigsten Dank. Dank
Herrn Pastor Zäbiger für seine tröster-
lichen Worte und Herrn Pastor Dreyer
für den erheiternden Vortrag.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Nienberg, den 8. März 1904.

Gestern Abend verschied nach schwerem Leiden unser
Vertreter Herr
Clemens Möbius.
In dem Verstorbenen verlieren wir einen treuen Mit-
arbeiter, der sich durch strenge Pächterfüllung ganz be-
sonders auszeichnete.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!
Halle a. S., den 12. März 1904.
Wilhelm Rauchfuss' Brauereien.
Halle u. Giebichenstein, Aktien-Gesellschaft zu Halle a. S.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gestern Abend 3/4 Uhr erschiel nach langem schweren Leiden mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, Bruder, Schwager und
Onkel, der Höchstbetagte
Julius Francke
in 57. Lebensjahre.
Um dieses Beilich bitten Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Montag nachm. 3 1/2 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Statt besonderer Meldung.
Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss erschiel nach dreitägigem
kranklager liegen nachmittags 10 Uhr mein lieber Mann, unser
guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Sanfter u. Hauptknecht A. D.
Hermann Fiedler.
Um dieses Beilich bitten Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Gertr. Büchert, Berlin.
Die Beerdigung findet Montag um 3 Uhr statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gestern Abend 3/4 Uhr erschiel nach langem schweren Leiden mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, Bruder, Schwager und
Onkel, der Höchstbetagte
Julius Francke
in 57. Lebensjahre.
Um dieses Beilich bitten Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Montag nachm. 3 1/2 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.